

Lernen und Arbeiten auf Fremdbetrieben

Im Bildungsplan der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern ist auch das 3-wöchige Praktikum auf einem Fremdbetrieb verankert. Mit großer Vorfreude und auch ein wenig aufgeregt blickten die Schüler/-innen dieser Zeit entgegen.



Gemeinsam mit ihren Eltern und Fachlehrern wählten Schüler und Schülerinnen einen Betrieb mit nachhaltiger Landwirtschaft aus.



Aufgrund der Coronabestimmungen fiel die Entscheidung in diesem Jahr auf Betriebe in der näheren Umgebung.



Die Arbeit war sehr vielfältig, die Jugendlichen erhielten konkrete Einblicke in verschiedene Fachbereiche. Sie konnten ihre Kenntnisse in verschiedenen Bereichen vertiefen und sehen, wie es auf anderen Betrieben so abläuft.



Sie sammelten lehrreiche Erfahrungen durch die Arbeit mit dem Vieh, besonders beim Melken, Füttern und bei der Tierpflege. Andere arbeiteten auf den Feldern und lernten Neues über den Anbau der Pflanzen.



Nicht zuletzt hatten einige auch die Möglichkeit im Gastgewerbe und in der Holzwerkstätte mitzuhelfen.

Mit einem kritischen Rückblick auf die vergangenen 3 Wochen endete das Praktikum. Die angehenden Junglandwirte werden einige interessante Anregungen auf den elterlichen Betrieben umsetzen.

